

Wirtschaftsplan 2013

**Untermain ErneuerbareEnergien
Verwaltungs-GmbH**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	4
Erfolgsplan	7
Erläuterungen zum Erfolgsplan	10
Vermögensplan	11
Stellenplan	13
<u>Anlagen zum Wirtschaftsplan</u>	15
- Finanzplan	16

Untermain Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH

Beschluss des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013

Die Gesellschafterversammlung der Untermain Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH hat entsprechend § 8 des Gesellschaftsvertrages, auf Grundlage einer Empfehlung der Geschäftsführung, folgenden nach den Grundsätzen des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes und unter Berücksichtigung des § 122 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung aufgestellten Wirtschaftsplan, in Ihrer Sitzung vom 22.05.2013 beschlossen.

§ 1 - Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt beschlossen:

Der Erfolgsplan	mit einem Gesamtaufwand von	35.000 €
	und einem Gesamtertrag von	35.000 €
Der Vermögensplan	mit Gesamtausgaben von	0 €
	und Gesamteinnahmen von	0 €

§ 2 - Kreditaufnahmen

Kredite werden entsprechend des Vermögensplans in Höhe von 0 € veranschlagt.

§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 - Kassenkredite

Kassenkredite werden auf 0 € begrenzt.

§ 5 - Stellenplan

Es gilt der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Stellenplan.

Raunheim, den 23.05.2013

Vorbericht

zum

Wirtschaftsplan 2013

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

I. Einleitung

Die Kommunen Kelsterbach, Rüsselsheim und Raunheim möchten auf dem Gebiet der Energieversorgung verstärkt auf regenerative Energiequellen zurückgreifen. Hierzu bot sich aufgrund der gemeinsamen Aufgabenstellung eine Kooperation insbesondere mit den Nachbarkommunen und weiteren am Markt erfahrenen Partnern an.

Interkommunale Kooperation im Bereich der Energieversorgung sollte unter Beachtung der genannten Vorgaben wie folgt gestaltet sein:

- Bildung von geeigneten Gesellschaften, in denen kommunale Mehrheitsanteile gesichert sind
- Offen für den Beitritt weiterer Kommunen der Region
- Einbeziehung der Wertschöpfungsstufen Netz, Vertrieb und Erzeugung
- Primäre Wertschöpfung in der Region
- Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Vorantreiben erneuerbarer Energieformen d.h. aktive Mitgestaltung der Energiewende
- Nutzung von Ressourcen aus der Region

Im Rahmen der Umsetzung dieser Ziele und Aufgabenstellungen wurde am 13.12.2012 die Untermain ErneuerbareEnergien GmbH & Co.KG gegründet. Komplementär dieser KG ist die Untermain ErneuerbareEnergien Verwaltungs-GmbH, welche am 11. Oktober 2012 gegründet wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft Untermain ErneuerbareEnergien GmbH & Co. KG und die Führung derer Geschäfte. Deren Geschäftsgegenstand ist im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung die Erbringung von Leistungen aus dem Bereich der Daseinsvorsorge der Bürger mit Strom und Gas sowie dazu gehörenden Dienstleistungen.

II. Form des Wirtschaftsplanes

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der GmbH gelten gem. § 8 Gesellschaftervertrag und § 122 Hessische Gemeindeordnung die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts sinngemäß.

Der Wirtschaftsplan setzt sich zusammen aus

- dem Erfolgsplan bestehend aus den Einzelplänen für jeden Betriebszweig und dem konsolidierten Gesamtplan,
- dem Vermögensplan bestehend aus den Einzelplänen für jeden Betriebszweig und dem konsolidierten Gesamtplan
- und dem Stellenplan.

Der Erfolgsplan und Vermögensplan werden ergänzt durch einen fünfjährigen Finanzplan, der die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Gesamtvermögensplans der GmbH dokumentiert. Der Finanzplan ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigefügt.

III. Wirtschaftsplan 2013

1. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan berücksichtigt die zum gegenwärtigen Zeitpunkt voraussehbaren Erlöse und Aufwendungen. Er wird bei Bedarf, gemäß den Bestimmungen des hessischen Eigenbetriebsgesetzes angepasst.

2. Vermögensplan

Da die Verwaltungs-GmbH den Auftrag der Geschäftsführung der GmbH & Co.KG wahrnimmt sind hier keine Investitionen vorgesehen.

3. Stellenplan

Die GmbH hat als Beschäftigte zwei Geschäftsführer. Die sonstigen Aufgaben werden von Bediensteten und Einrichtungen der Gesellschafter gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

4. Finanzplan

Der Finanzplan gibt die geplante Entwicklung bis 2016 wieder. Da derzeit keine Investitionen geplant sind und auch keine Verluste im laufenden Betrieb zu erwarten sind, enthält der Finanzplan keine weiteren Angaben.

Raunheim, den 24.04. 2013

Jost
Geschäftsführer

Erfolgsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2013

– mit Erläuterungen –

Bezeichnung	Plan 2013	IST 2012	IST 2011
	€	€	€
Umsatzerlöse			
Verwaltungskosten Untermain E.E. GmbH & Co.KG	35000		
Einnahmen aus Nebengeschäften			
sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			
sonstige Erlöse			
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			
Summe	35000	0	0
Aktivierete Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge			
GESAMTERTRÄGE	35000	0	0
Materialaufwand			
Summe	0	0	0
Personalaufwand			
Gehälter	4.800		
Sozialversicherungsbeiträge AG-Anteil	1200		
Summe	6000	0	0
Abschreibungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Rechts- und Beratungskosten	15000		
Buchführungs- und Prüfungskosten	7.000		
Verluste aus dem Abgang v. Anlagegegenständen			
Versicherungen	1000		
Beiträge			
GEZ-Gebühren			
Telefon, Fax, Mailserver			
Porto			
Zeitschriften, Bücher, Gesetzestexte			
Reise- und Fortbildungskosten	1000		
Kfz-Versicherungen			
Kfz-Steuer			
Autobahnmaut			
Öffentlichkeitsarbeit	5000		
Bekanntmachungen			
Zuführung zu Einzelwertberichtigungen			
Konzessionsabgabe			
Abschreibungen auf Forderungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Summe	29000	0	0

GESAMTAUFWENDUNGEN	35000	0	0
BETRIEBSERGEBNIS	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen			
Erträge aus anderen Wertpapieren			
u. Ausleihungen des Finanzvermögens			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	0	0	0
Außerordentliche Erträge			
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			
Sonstige Steuern			
Jahresgewinn/-Verlust	0	0	0

Erläuterungen zu dem Erfolgsplan

Die Kosten der Geschäftsführung werden von der KG erstattet. Für Ihre Tätigkeit nimmt die GmbH die Dienste, Räumlichkeiten und Ausstattung Ihrer Gesellschafter und Anspruch. Hierfür erhalten die Gesellschafter eine entsprechende Vergütung.

Vermögensplan

für das

Wirtschaftsjahr 2013

Einnahmen	Plan 2013 €	Plan 2012 €	Ist 2011 €
1 Eigenkapitaleinlagen	0	0	
2 Investitionszuschüsse	0	0	
3 Abschreibungen	0	0	
4 Zuführungen vom Erfolgsplan	0	0	
5 Darlehnsaufnahme bei Kreditinstituten	0	0	
Summe Einnahmen	0	0	0
Ausgaben			
1 Investitionen Sachanlagen			
a)	0	0	
b)	0	0	
c)	0	0	
d)	0	0	
2 Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	
3 Auflösung Investitionszuschüsse	0	0	
4 Tilgung von Krediten	0	0	
5 Jahresverlust	0	0	
6 Zu-/Abnahme sonstiger Aktiva/Passiva	0	0	
Summe Ausgaben	0	0	0

Stellenplan

für das

Wirtschaftsjahr 2013

Bezeichnung der Stelle		Zahl der Stellen
Geschäftsführer		0,4
Buchhaltung/Sekretariat/Bauplanung		
Summe	0	0,4

Anlagen

zum

Wirtschaftsplan 2013

Finanzplan

für die

Wirtschaftsjahre 2012-2016

Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
1 Eigenkapitalanlagen	0	0				
2 Investitionszuschüsse	0	0				
3 Abschreibungen	0	0				
4 Zuführung vom Erfolgsplan	0	0				
5 Kreditaufnahme	0	0				
Summe Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
1 Investitionen Sachanlagen						
a)	0	0				
b)	0	0				
c)	0	0				
d)	0	0				
2 Auflösung Ertragszuschüsse	0	0				
3 Auflösung Investitionszuschüsse	0	0				
4 Kredittilgungen	0	0				
5 Jahresverlust	0	0				
6 Zu-/Abnahme sonstiger Aktiva/Passiva	0	0				
Summe Ausgaben	0	0	0	0	0	0